Rezensionen von Buchtips.net

Wolfgang Schorlau: Brennende Kälte

Buchinfos

Verlag:	Kiepenheuer & Witsch (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-462-03982-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	12,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Eine völlig verzweifelte Frau ruft Privatermittler Georg Dengler an und bittet ihn, ihren Mann zu finden. Bei dem ersten Gespräch mit Sarah Singer wird Dengler eindringlich von ihr gewarnt: "Mein Mann ist sehr gefährlich." Der Stabsfeldwebel der Bundeswehr ist nach seinem Afghanistan-Einsatz in die Psychiatrie des Hamburger Bundeswehrkrankenhauses eingeliefert worden und von dort geflohen. Aber anstatt von Feldjägern und der Polizei gesucht zu werden, steht er gerade mal auf der Suchliste des Bundeskriminalamtes, der ehemaligen Dienststelle von Georg Dengler. Zeitgleich werden in Stuttgart und Mannheim in ehemaligen Bunkeranlagen seltsame Leichenfunde gemacht: Die Menschen sind in komplett erhaltener Kleidung bis zur Unkenntlichkeit verbrannt. Bei einem Besuch seiner Mutter kommt Dengler dahinter, dass Singer früher einen anderen Namen getragen hat und bei seiner Eheschließung den Namen seiner Frau angenommen hat. Mit Florian hat Georg in seiner Kindheit gespielt und seither nichts mehr von ihm gehört. Da Singer seine Frau überwacht, bemerkt er Dengler und verfolgt ihn auf Schritt und Tritt. Als Dengler ihn einmal zu nahe kommt, setzt er seine Geheimwaffe ein, die in seinem Transporter eingebaut ist und legt die Elektronik von Dengler's Fahrzeug lahm. Allerdings wird Singer nicht nur von Dengler gesucht, sondern von ganz anderen Mächten - die zum Schluss beide jagen, fast bis in den Tod...

Beängstigende Mikrowellenwaffen sollen bereits in Afghanistan und anderen Krisengebieten eingesetzt werden. Angeblich sollen diese mit einer niedrigeren Dosierung als Ersatz oder Ergänzung für Wasserwerfer bei Demonstrationen verwendet werden. Mit diesen Thesen ist der politisch herrlich unkorrekte neueste Krimi von Wolfgang Schorlau umrahmt und macht wieder einmal sichtbar, wie wenig an die Öffentlichkeit dringt, wenn es um angeblich höhere Staatsaufgaben geht. Rasant erzählt, wird mit dem 4. Buch um den Privatermittler Dengler klar, in welcher Hochform sich der Autor befindet. Eine perfekte Steigerung seiner voran gegangenen Romane ist deutlich zu spüren und ich freue mich heute schon auf die 5. Geschichte aus Stuttgart!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[03. August 2008]